

II-2613 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1396 /J

1987 -12- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten Regina Heiß
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der B 315 Reschen-Bundesstraße

Anfang Dezember 1987 ist durch die Medien die Entscheidung für den Bau des Venet -Tunnels im Zuge des Ausbaues der Reschen-Bundesstraße bekanntgeworden. Bis zum vergangenen Jahr war der Ausbau der Reschen-Bundesstraße von Landeck bis zum Reschenpaß zu einer Schnellstraße als Teilstück der Schnellstraße Ulm-Mailand geplant. Die geplante Schnellstraße wurde aufgrund von Protesten der Anrainerbevölkerung zu einer Bundesstraße rückgewidmet. Aufgrund der in den Medien berichteten großzügigen Dimensionierung des Venet -Tunnels im Zuge des Ausbaues der Reschen-Bundesstraße besteht in der Bevölkerung der Verdacht, daß wieder die Absicht besteht, die Reschen-Bundesstraße zu einer Schnellstraße auszubauen und die ursprüngliche Widmung als Schnellstraße wiedereinzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Besteht seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten die Absicht, die Reschen-Bundesstraße wieder, wie ursprünglich vorgesehen, zu einer Schnellstraße auszubauen?
2. Wenn ja, welche Gründe sind dafür maßgeblich?